B-BDK28 Meike Missler

Tagesordnungspunkt: TOP 7.3. Wahl Delegation Bundesdelegiertenversammlung (nächster Termin: 04. bis 06.12.2026)

Frauen

Alter:
53

Geschlecht:
FLINTA

Geburtsort:
Das Teufelsmoor in Niedersachsen

Selbstvorstellung

„Berlin braucht Grün“ so sollte es derzeit in vielen Zeitungen stehen. Der bayerische Kommunalwahlkampf 2026 hat gezeigt, dass jedenfalls sehr viele Wähler*innen in Bayern das auf jeden Fall für München so sehen. Nun wird es Zeit für eine grüne Regierungsbeteiligung in Bayern und wieder im Bund. Daran möchte ich mitarbeiten und daher und dafür kandidiere ich für eure Delegation für die BDK.

„München ist grün“ haben wir in den letzten Wochen nicht nur am Wahlergebnis, sondern auch in den vielen Gesprächen mit vielen Bürger*innen während des Wahlkampfes erlebt. Und mir ist dabei zweierlei klar geworden: Erstens diese Gespräche erfolgen in München, insbesondere in den zentralen Stadtgebieten, in einer „Grünen Hochburg Deutschlands“. Zweitens in diesen Gesprächen wurde uns viel Vertrauen auch von nicht klassischen grünen Wähler*innen entgegen gebracht und diese Stimmen waren mitentscheidend für die OB-Stichwahl.

Was folgt für mich aus diesen zwei Beobachtungen:

1. Die Analyse der Wahlergebnisse bereits nach der Europawahl im Sommer 2024 hat gezeigt, dass ein erheblicher Anteil an den deutschen grünen Stimmen aus Bayern und insbesondere München kamen. Das war für mich erstmals ein Moment, in dem sichtbar wurde, dass wir eine sehr wichtige „Grüne Hochburg“ und unsere Stimmanteile sehr bedeutsam auch für die überregionalen Wahlen sind. Daraus folgt für die anstehenden Wahlen 2028/29 eine besondere Verpflichtung Münchens (bzw. aller grünen Städte). Als Sprecherin des Vorstands OV Zentral habe ich in der Koordination und Mitwirkung in den letzten fünf Wahlkämpfen viel Erfahrungen aufbauen können, die ich gerne in die anstehende Landtagswahl/Bundestagswahl einbringen möchte.

2. Die so schwierigen (Nicht-)Ergebnisse der Regierungsarbeit unter Söder und Merz machen inhaltlich deutlich, warum wir unbedingt, sobald als möglich, (wieder) in die Regierungsbeteiligung müssen. Und es gibt zwei Gründe, warum dies jetzt auch möglich ist: einerseits die Inhaltsleere der SPD und die teils prekären Zukunftsvisionen der CDU/CSU und andererseits der demographische Faktor, der das Wählerpotential diese beiden Parteien verkleinert. D.h. es gibt jetzt eine besondere Chance, bei gleichzeitig verringertem Wählerpotential anderer Parteien zudem dort enttäuschte Wähler*innen für uns Grüne zu gewinnen. Dafür müssen wir ihr Vertrauen erwerben. Gleichzeitig darf dies natürlich keinesfalls unter Aufgabe von wichtigen grünen Kernpositionen oder gar durch schwache Kompromisse erfolgen. Die Münchner OB-Stichwahl hat gezeigt, dass wir die Integration dieser beiden Aufgaben sehr wohl können. Gerne möchte ich an dieser, meines Erachtens notwendigen „Synthesearbeit“ zur Vorbereitung für die Landtags- und Bundestagswahl mitwirken.

Kurz zu meiner Person: Seit 3 Jahren Sprecherin OV Zentral, davor Beisitzerin, seit 2019 grünes Mitglied. Mein politisches Hauptmotiv ist die globale Klimawende und ich denke, der beste Weg, wie ich dieses

Ziel verfolgen kann, ist mein Beitrag für unsere Regierungsbeteiligung in Bayern und Deutschland. Seit 2015 in München. Ich bin Mutter von zwei fast erwachsenen Kindern und arbeite seit 25 Jahren im Hochschulmanagement und bin aufgewachsen auf einem Bauernhof in Norddeutschland.